

## **Die *Bläserklasse* in den Jahrgängen 5 und 6 - Musikunterricht mit Orchester-Blasinstrumenten**

Liebe Eltern,

zu Beginn des Schuljahres 2006/2007 haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind am Teletta-Groß-Gymnasium für eine sogenannte Bläserklasse anzumelden. Hierbei geht es um eine 5.Klasse, in der eine praxisorientierte Variante des Musikunterrichts erteilt wird: Ein Großteil der Musikstunden besteht hier aus Orchesterproben, in denen jedes Klassenmitglied ein Blasinstrument (Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Euphonium oder Tuba) spielt, ergänzt durch ein bis zwei Schlagzeug-Spieler.

Anders als in einem Musikzweig werden keine zusätzlichen Schulstunden in Musik erteilt; die normal vorgesehenen Musikstunden der Jahrgänge 5 und 6 (je zwei in Jg.5 und 6) werden lediglich inhaltlich anders als üblich unterrichtet. Teilnehmer einer Bläserklasse brauchen auch keinerlei Kenntnisse auf einem Musikinstrument mitzubringen, auch andere musikalische Vorerfahrungen werden nicht vorausgesetzt.

Zusätzliche Voraussetzung ist aber die Bereitschaft Ihres Kindes, wöchentlich an einem ein-stündigen Instrumental-Gruppenunterricht mit je 3 bis 4 Mitschülern der Klasse teilzunehmen, der von Lehrkräften der Kreismusikschule nachmittags in den Räumen des Teletta-Groß-Gymnasiums erteilt wird. Das neu zu erlernende Musikinstrument müssen Sie weder kaufen noch mieten, da die Schule die Instrumente für eine Bläserklasse kostenlos zur Verfügung stellt. Nach Ablauf von zwei Jahren (die Bläserklasse endet nach der 6. Klasse) müssen die Instrumente zurückgegeben werden oder können der Schule zum Wiederbeschaffungspreis abgekauft werden. Zusätzliche Kosten entstehen durch die Gebühr für den Instrumentalunterricht, die z.Z. 23 € pro Monat beträgt - das ist ein sehr günstiger Preis.

Im Musikunterricht einer Bläserklasse erlebt Ihr Kind den Unterrichtsstoff im Fach Musik von Anfang an als anwendbares Wissen: Notenlesen wird nicht zur abstrakten Pflichtübung, sondern ergibt sich beim Erlernen und Spielen des Instruments; Harmonielehre bleibt nicht Theorie, sondern ist bei jeder Orchesterprobe sinnlich erfahrbar. Die Tatsache, dass die Schüler von Anfang an gemeinsam ein bis zwei Mal wöchentlich musizieren, fördert die Bildung der Klassengemeinschaft und unterstützt zugleich die Ausbildung von heutzutage immer stärker geforderten „Schlüsselqualifikationen“, wie z.B. Teamfähigkeit, Rücksichtnahme, Disziplin etc.

Nach der 6.Klasse besteht die Möglichkeit, die erworbenen instrumentalen Fähigkeiten in den Arbeitsgemeinschaften der beiden Gymnasien (Jazz-AG, Big Band, Jugendsymphonieorchester) weiter zu pflegen oder im Einzelunterricht an der Kreismusikschule weiter auszubauen. Erfahrungsgemäß setzen ca. 80% der Bläserklassen-Schüler nach der 6.Klasse das Instrumentalspiel auf ihrem Instrument fort.

Die Anmeldung für die Bläserklasse beeinträchtigt die Wahl der zweiten Fremdsprache nicht: Die Bläserklasse ist eine „gemischte“ Klasse, in der sowohl Schüler mit zweiter Fremdsprache Latein als auch Schüler mit zweiter Fremdsprache Französisch vertreten sind.

**Weitere Informationen** erhalten Sie beim Informations-Tag für Eltern und Schüler der 4.Klassen **am 29.März 2006** im Teletta-Groß-Gymnasium. Am **13.Juni 2006 um 17 Uhr** wird es eine weitere Veranstaltung zum Thema Bläserklasse geben, bei der unsere bereits existierende Bläserklasse demonstrieren wird, wie die Ergebnisse der Bläserklassenarbeit klingen. Hier wird es auch Gelegenheit geben, die verschiedenen Instrumente auszuprobieren und die Bläserklassen-Schüler nach ihren Erfahrungen zu befragen.

Spätestens nach Ende der Anmeldungen zu unseren 5.Klassen im Juni erfahren Sie von uns, ob sich genügend Schülerinnen und Schüler für die Bildung einer Bläserklasse gefunden haben oder ob statt dessen eine weitere normale 5.Klasse eingerichtet wird.

Für die TGG-Fachschaft Musik

Günther Köhnen-von Nuis